

Stadtverwaltung Allendorf (Lumda)

Bahnhofstraße 14

35469 Allendorf (Lumda)

Protokoll der 18. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin: Montag, den 22.01.2018

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:47 Uhr

Ort, Raum: großer Saal im Bürgerhaus in Allendorf (Lumda)

(Die protokollierte Tagesordnung beinhaltet die zu Beginn gefasste Tagesordnungsänderung.)

Vor Beginn der Stadtverordnetenversammlung findet eine Bürgerfragestunde statt. Diese wird um 20:06 Uhr geschlossen.

Stadtverordnetenvorsteherin Sandra Henneberg eröffnet die 18. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Stadtverordnetenversammlung ordnungsgemäß eingeladen wurde (am 11.01.2018) und mit 20 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

Des Weiteren beantragt Frau Stadtverordnetenvorsteherin Henneberg zwei Änderungen zur Tagesordnung.

Als neuen Tagesordnungspunkt 1 soll Herr Kreisbrandinspektor Binsch zu einem gemeinsamen Feuerwehrstützpunkt mit der Gemeinde Rabenau berichten.

Als Tagesordnungspunkt 7 soll der Aufstellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2016 gemäß § 112 HGO neu auf die Tagesordnung aufgenommen werden.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Tagesordnung zu erweitern. Der Vortrag von Herrn Kreisbrandinspektor Binsch zu einem gemeinsamen Feuerwehrstützpunkt mit der Gemeinde Rabenau wird als neuer Tagesordnungspunkt 1 aufgenommen.

Der Aufstellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2016 gemäß § 112 HGO wird als neuer Tagesordnungspunkt 7 auf die Tagesordnung aufgenommen. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 11.12.2017 wurden keine Einwände vorgebracht. Es gilt somit als beschlossen.

Tagesordnung

der 18. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22.01.2018

- TOP 1: Vortrag des Herrn Kreisbandinspektor Binsch
hier: Gemeinsamer Feuerwehrstützpunkt mit der Gemeinde Rabenau
- TOP 2: Vertrag über die interkommunale Zusammenarbeit bei der Erfüllung von Aufgaben nach dem hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz;
hier: Löschwasserkonzept
Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 10/264/2017
- TOP 3: Projekt Interkommunale Zusammenarbeit;
hier: Zusammenführung der Bauämter der Stadt Allendorf (Lumda) und der Gemeinde Rabenau
Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 10/265/2017
- TOP 4: Antrag auf Schaffung einer Stellplatzfläche entlang des Friedhofs Climbach, Flur 1, Nr. 248;
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 07.01.2018 (Posteingang: 08.01.2018)
Vorlage: 99/111/2018
- TOP 5: Erlass einer Hebesatzsatzung für den Hebezeitraum 2017 bis einschl. 2018
hier: 1. Änderung
Vorlage: 20/204/2017/1
- TOP 6: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018
Vorlage: 20/216/2018

TOP 7: Aufstellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2016
gemäß § 112 HGO
hier: Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung
gemäß § 112 (9) HGO
Vorlage: 20/215/2017/1

TOP 8: Anfragen und Mitteilungen

**TOP 1: Vortrag des Herrn Kreisbrandinspektor Binsch
hier: Gemeinsamer Feuerwehrstützpunkt mit der Gemeinde
Rabenau**

Herr Kreisbrandinspektor Binsch berichtet zu einem gemeinsamen
Feuerwehrstützpunkt zwischen der Stadt Allendorf (Lumda) und der Gemeinde
Rabenau.

Die Fragen der Stadtverordneten hierzu werden von Herrn Binsch beantwortet.

**TOP 2: Vertrag über die interkommunale Zusammenarbeit bei der Erfüllung
von Aufgaben nach dem hessischen Brand- und
Katastrophenschutzgesetz;
hier: Löschwasserkonzept
Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 10/264/2017**

Herr Kreisbrandinspektor Binsch erläutert das Konzept und beantwortet die Fragen
der Stadtverordneten.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt dem gemeinsamen „Vertrag über die
interkommunale Zusammenarbeit bei der Erfüllung von Aufgaben nach dem
hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz, hier: Löschwasserkonzept (Stand
08.11.2017)“ mit Wirkung zum 01.01.2018 beizutreten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**TOP 3: Projekt Interkommunale Zusammenarbeit;
hier: Zusammenführung der Bauämter der Stadt Allendorf (Lumda)
und der Gemeinde Rabenau
Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 10/265/2017**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- (1) Die Einrichtung eines gemeinsamen Bauamtes mit der Gemeinde Rabenau in den Räumlichkeiten der Gemeinde Rabenau.
- (2) Der Magistrat wird beauftragt, mit der Gemeinde Rabenau die erforderlichen Detailverhandlungen zu führen und die notwendige öffentlich-rechtliche Vereinbarung nach dem Gesetz über die Kommunale Gemeinschaftsaufgabe (KGG) zu schließen. Dabei ist eine angemessene Kostenbeteiligung beider Kommunen zu berücksichtigen.
- (3) Der Bürgermeister beteiligt den Personalrat und führt alle personalrechtlich relevanten Maßnahmen durch.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	17	
Nein-Stimmen:	3	SPD-Fraktion
Enthaltung:	0	

Der Beschluss erfolgt mehrheitlich.

**TOP 4: Antrag auf Schaffung einer Stellplatzfläche entlang des Friedhofs
Climbach, Flur 1, Nr. 248;
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 07.01.2018 (Posteingang:
08.01.2018)
Vorlage: 99/111/2018**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Magistrat mit der Prüfung der Herstellung einer wassergebundenen Stellplatzfläche entlang des Sauwegs in Climbach (Flurstück 248/1) zu beauftragen.

Das gegenüberliegende Grundstück, gegenüber dem Friedhofseingang, (Flurstück 195/2) soll in die Prüfung miteingezogen werden. Es ist zu prüfen, ob dieses vom Eigentümer an die Stadt Allendorf (Lumda) verkauft werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**TOP 5: Erlass einer Hebesatzsatzung für den Hebezeitraum 2017 bis einschl. 2018
hier: 1. Änderung
Vorlage: 20/204/2017/1**

Herr Bürgermeister Benz bringt zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018 in die Stadtverordnetenversammlung ein.

Die Stadtverordnetenversammlung überweist diesen Tagesordnungspunkt an den Haupt-, Wirtschafts-, Finanz- und Rechtsausschuss zwecks Erarbeitung einer Beschlussempfehlung.

**TOP 6: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018
Vorlage: 20/216/2018**

Die Stadtverordnetenversammlung überweist diesen Tagesordnungspunkt an den Haupt-, Wirtschafts-, Finanz- und Rechtsausschuss zwecks Erarbeitung einer Beschlussempfehlung.

**TOP 7: Aufstellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2016
gemäß § 112 HGO
hier: Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung
gemäß § 112 (9) HGO
Vorlage: 20/215/2017/1**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Aufstellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2016 zur Kenntnis.

TOP 8: Anfragen und Mitteilungen

Anfragen:

- 1) **Herr Stadtverordneter Krieb hat drei Anfragen.**
 - a) **Betrifft Lageplan des Spielplatzes Bahnhofstraße. Wie sind die Grundstücke geschnitten? Wie hoch sind die Rückbaukosten der Containerstellplätze? Wie hoch wäre der Einnahmeverlust, wenn das Gelände nicht vermarktet werden würde?**
 - b) **Bezugnehmend auf den Antrag der CDU-Fraktion vom März 2017. Wie weit ist der Flächennutzungsplan?**
 - c) **Ein Vertreter des Natur- und Landschaftsschutzes hat angefragt, ob die EU-Fördermittel bzgl. der Lumda bekannt sind, da diese auslaufen.**

Herr Bürgermeister Benz wird die Angelegenheiten an den Bauamtsleiter weitergeben.

Herr Stadtverordneter Wißner hat eine Zusammenfassung zum Förderprogramm der Wasserbehörde vorliegen. Diese stellt er Herrn Bürgermeister Benz zur Verfügung.

- 2) **Herr Stadtverordneter Schomber fragt an, ob eine zweite Tour des Kindergartenbusses angeboten werden kann.**

Frau Hauptamtsleiterin Fricke führt aus, dass der Kindergartenbus in erster Linie den Eltern zur Verfügung stehen sollte, die keine Möglichkeit haben, ihre Kinder in den Kindergarten zu bringen. Die Fahrerin der Busses ist mit ihren Stunden bereits am Limit. Die betroffenen Eltern können sich gerne melden und es wird eine entsprechende Prüfung erfolgen.

- 3) **Herr Stadtverordneter Käs erkundigt sich nach dem Akteneinsichtsausschuss. Wann kann mit den Antworten gerechnet werden?**

Frau Hauptamtsleiterin Fricke teilt mit, dass sie jeden Tag damit rechnet. Lt. Auskunft des Landkreises Gießen liegt der Vorgang der Landrätin zur Unterschrift vor.

- 4) **Herr Stadtverordneter Stein möchte wissen, wie sich die Jugendarbeit in der Stadt Allendorf (Lumda) gestaltet und zu welchen Zeiten die Jugendzentren geöffnet haben. Auch einen Bericht über die Jugendarbeit durch den Jugendpfleger hält er für sinnvoll.**

Herr Bürgermeister Benz verweist auf die Homepage www.juz-allendorf.de. Dort sind die Öffnungszeiten der Jugendzentren in Allendorf, Nordeck und Climbach zu ersehen.

5) Herr Stadtverordneter Schäfer fragt an, wann die Flüchtlings-Container in Climbach abgebaut werden.

Herr Bürgermeister Benz kann hierzu keine Aussage treffen. Die Planung liegt beim Landkreis Gießen. Eigentlich sollten sie so abgebaut werden, wie sie aufgebaut wurden.

Herr Stadtverordneter Schäfer gibt an, dass beim Aufbau seinerzeit ein Fußballtor kaputt gegangen ist. Wird dieses ersetzt?

Herr Bürgermeister Benz bestätigt, dass wieder ein Fußballtor aufgestellt wird.

6) Herr Stadtverordneter Erbach teilt mit, dass die „alte“ Straßenlampe vor dem Haus Totenhäuser Weg 2 (ehemals Hans Bergen) nicht mehr brennt. Was ist mit der Lampe?

Herr Bürgermeister Benz wird diese Anfrage an die Stadtwerke Gießen richten.

7) Herr Stadtverordneter Conrad möchte wissen, was mit dem vormaligen Haus von Bernd Haag in der Bahnhofstraße geplant ist.

Herr Bürgermeister Benz kann hierzu noch keine Informationen weiter geben.

8) Frau Stadtverordnete Trenz möchte bzgl. des Flächennutzungsplanes wissen, wie viele Bauplätze noch in der Stadt Allendorf (Lumda) zum Verkauf stehen.

Herr Bürgermeister Benz wird dies zum Protokoll beifügen.

Des Weiteren erkundigt sich Frau Stadtverordnete Trenz nach den Schäden die durch den Sturm „Friedericke“ am Donnerstag, 18.01.2018, im Wald entstanden sind.

Herr Bürgermeister Benz hat am kommenden Mittwoch einen Ortstermin mit Herrn Revierförster Krautzberger zwecks Besichtigung der Schäden.

Frau Stadtverordnete Trenz fragt an, aus welchem Grund die Bushaltestelle vor dem Medzentrum so angelegt wurde, dass es beim Halten von Bussen zu Staus kommt.

Herr Bürgermeister Benz wird diese Auskunft nachreichen.

Mitteilungen:

Herr Bürgermeister Benz teilt folgendes mit:

- 1) Die Umbauarbeiten für die gemeinsame Kasse haben heute begonnen.
- 2) In der 8. Kalenderwoche (vom 19.-23.02.2018) wird die neue Telefonanlage installiert. Die Verwaltung wird in dieser Zeit nur eingeschränkt erreichbar sein. Im Mitteilungsblatt werden entsprechende Nummern für dringende Fälle veröffentlicht.

Allendorf (Lumda), den 25.01.2018

gez. Sandra Henneberg

**(Stadtverordnetenvorsteherin
Sandra Henneberg)
Vorsitzende**

**(Verwaltungsfachwirtin
Nicole Ommert)
Schriftführerin**

Anwesenheitsliste

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN :

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Sandra
Henneberg
Herr Stadtverordneter Günter Muhly
Herr Stadtverordneter Helmut Wißner

BFA/FDP-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Lothar Claar
Herr Stadtverordneter Sören Conrad
Herr Stadtverordneter Manfred
Poschmann
Frau Stadtverordnete Brunhilde Trenz

CDU-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Ulrich Krieb
Herr Stadtverordneter Marcel Schmidt
Herr Stadtverordneter Thomas Stein

FWG-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Walter Diehl
Herr Stadtverordneter Lothar Hauk
Herr Stadtverordneter Ralf Hofmann
Herr Stadtverordneter Reiner Käs
Herr Stadtverordneter Jochen Schomber
Herr Stadtverordneter Sascha Wimmer
Herr Stadtverordneter Alexander Zientek

SPD-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Karlheinz Erbach
Herr Stadtverordneter Apala-Raphael
Omokoko
Herr Stadtverordneter Gernot Schäfer

Magistrat :

Herr Bürgermeister Thomas Benz
Herr Stadtrat Manfred Lotz
Herr Stadtrat Reiner Placzko
Herr 1. Stadtrat Udo Schomber

Schriftführer/in :

Frau Verwaltungsfachwirtin Nicole
Ommert

Verwaltung :

Frau Haupt- und Personalamtsleiterin
Christina Fricke
Herr Leiter Fachbereich Finanzen Jürgen
Rausch

entschuldigt fehlten:

CDU-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Jürgen Schmidt

SPD-Fraktion :

Frau Stadtverordnete Brigitte Heilmann

Herrn Stadtverordneten Björn Keil

Magistrat :

Frau Stadträtin Petra Sommerlad

Herr Stadtrat Konrad Stelzenbach

Verwaltung :

Herr Bauamtsleiter Andreas Becker